

**B-Plan Nr. 162 „Gewerbepark Pattensen – Südteil“
der Stadt Pattensen (Region Hannover)
- Untersuchung von Feldhamstervorkommen 2015 -**

Im Auftrag der
Stadt Pattensen

bearbeitet von
Dipl.-Ing. Michael Jürging

unter Mitarbeit von
Dipl.-Ing. Andreas Tangen (ArcGIS)
Merle Fink
Tilman Unbehaun

ingenieurgesellschaft  GmbH

Hannover, September 2015

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Veranlassung und Aufgabenstellung | 1 |
| 2 | Untersuchungsgebiet und Methode..... | 2 |
| 3 | Ergebnisse..... | 7 |
| 4 | Aktualisierung des Ausgleichsbedarfs..... | 10 |
| 5 | Quellen..... | 12 |

1 Veranlassung und Aufgabenstellung

Die Stadt Pattensen beabsichtigt, im Südosten der Kernstadt die bauliche Entwicklung auf der Grundlage des Flächennutzungsplans weiter voranzutreiben. Dazu wird im Bereich nördlich der verlängerten Ruther Straße der Bebauungsplan Nr. 162 „Erweiterung Gewerbepark Pattensen – Südteil“ aufgestellt.

Die Ingenieurgemeinschaft agwa hat in diesem Zusammenhang bereits in den beiden vorangegangenen Jahren artenschutzfachliche Erhebungen durchgeführt (AGWA 2013, 2014). Darin wurde insbesondere das örtliche Vorkommen des streng geschützten Feldhamsters (*Cricetus cricetus*) untersucht. In Zusammenarbeit mit dem Büro Geffers (Hannover), das im Auftrag der Stadt Pattensen den B-Plan Nr. 162 erstellt, wurde eine Verfahrensweise entworfen, die den Bestimmungen des § 44 Abs. 5 BNatSchG Rechnung trägt. Sie sieht vor,

1. dass die Feldhamster aus dem geplanten Baubereich nördlich der Ruther Straße in mehreren Etappen vergrämt werden mit dem Ziel, dass sie auf die südlich benachbarten Ackerflächen abwandern und sich dort niederlassen;
2. dass im Rahmen einer vorgezogenen Ausgleichsmaßnahme (CEF-Maßnahme) eine hamstergerechte Bewirtschaftung – möglichst im Aktivitätsbereich derselben lokalen Population – dauerhaft etabliert wird.

Die Kartierarbeiten des Vorjahres hatten zum Ergebnis, dass die räumliche Ausdehnung der lokalen Population eingegrenzt werden konnte auf den rd. 210 ha großen Bereich zwischen

- dem Pattenser Ortsrand im Norden,
- der Göttinger Straße im Westen und
- der B 3-Ortsumgehung Pattensen im Süden und Osten.

(vgl. AGWA 2014).

Die Stadt Pattensen hat die Ingenieurgemeinschaft agwa GmbH am 09.04.2015 beauftragt, die Ackerflächen nördlich der Ruther Straße sowie südlich angrenzend im Dreieck Ruther Straße – B 3-Ortsumgehung – Jeinser Straße erneut auf Vorkommen des Feldhamsters zu untersuchen, um die dortigen aktuellen Bestandsgrößen zu ermitteln.

Die Ergebnisse werden hiermit vorgelegt.

2 Untersuchungsgebiet und Methode

Das Untersuchungsgebiet gliedert sich in die beiden Sektoren nördlich und südlich der Ruther Straße (**Abb. 1**) mit Flächengrößen von 30,3 ha und 37,0 ha.¹ Die in 2015 angebauten Feldfrüchte gehen aus **Karte 1 + 2** hervor.

Im nördlichen Sektor werden auch die Kartiерergebnisse von der Ausgleichsfläche für den Bau des Datacenters der Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS) dargestellt, um den räumlichen Zusammenhang zu wahren. Die dortigen Erhebungen wurden zeitlich parallel im Auftrag der Region Hannover durchgeführt (AGWA 2015). Die Ausgleichsfläche bestand in 2015 aus drei rechteckigen Weizenschlägen in Ost-West-Ausrichtung („Getreidefenster“). Sie wurden von ca. 6 m breiten Klee-Luzerne-Streifen sowohl eingrahmt als auch untereinander gegliedert.

Die Kartiermethode entspricht derjenigen des Vorjahres (siehe AGWA 2014, Kap. 3.1 + 3.2). Sie beruht auf den fachlichen Vorgaben der REGION HANNOVER (2014).

Die *Frühjahrskartierung* wurde zwischen dem 17. und 28. April durchgeführt. Eine zusätzliche Nachkontrolle auf der Ausgleichsfläche für das Datacenter vom 18. Mai bleibt hier unberücksichtigt. Die Ergebnisse der Frühjahrskartierung in **Karte 1** geben also den Stand April 2015 wider.

Die *Sommerkartierung* erfolgte etappenweise jeweils im Anschluss an die Getreideernte. Die ersten Felder konnten am 4. August kontrolliert werden, die letzten am 19. August.

Im nördlichen Sektor wurden drei Ackerschläge so kurz nach der Ernte gegrubbert, dass sie vorher nicht mehr auf Hamsterbaue abgesucht werden konnten (**Abb. 6 + 8**). Wegen der überformten Bodenstruktur sind dann die Nachweise von Schlupflöchern sehr erschwert.

Während die Feldfrüchte bei der Frühjahrskartierung eine flächendeckende Untersuchung zuließen, mussten bei der Sommerkartierung die Schläge mit Mais, Rüben und Ackersenf wegen ihrer dichtwüchsigen Vegetation ausgespart bleiben (vgl. **Karte 2**).

Am Südwestrand des (einzigen) Maisackers wurde eine Teilfläche im Geltungsbereich des B-Plans Nr. 136 vorsorglich in Schwarzbrache umgewandelt, um den Feldhamster fernzuhalten (Vergrämuungsmaßnahme). Dort soll im Herbst dieses Jahres eine Kindertagesstätte gebaut werden (**Abb. 5**).

¹ Die Sektoren nördlich und südlich der Ruther Straße entsprechen den Sektoren Nordost und Ost in AGWA (2014). Die geänderten Bezeichnungen beruhen auf den unterschiedlichen Abgrenzungen der Kartiergebiete von 2014 und 2015.



Abb. 1: Die Ruther Straße bildet die Grenzlinie zwischen dem nördlichen (links) und dem südlichen Sektor (rechts). Im Hintergrund das Datacenter der FI-TS im Bau. (02.06.2015 / Blick nach Osten)



Abb. 2: Weizenfeld (links) und Maisfeld (rechts) im nördlichen Sektor; im Hintergrund das Datacenter im Bau. (02.06.2015 / Blick nach Südosten)



Abb. 3: Gerstenfeld im nördlichen Sektor an der Ludwig-Erhard-Straße (links)
(02.06.2015 / Blick nach Süden)



Abb. 4: Klee gras-Einsaat zwischen zwei Rübenfeldern im Süden des südlichen Sektors
(02.06.2015 / Blick nach Osten)



Abb. 5: Schwarzbrache auf der Fläche für den Kita-Bau nördlich der Ruther Straße; rechts Maisfeld (04.08.2015 / Blick nach Norden)



Abb. 6: Abgeerntetes Gerstenfeld im südlichen Sektor; links Weizenfeld, rechts Greening-Fläche mit Ackersenf; im Hintergrund Wohnbebauung an der Ruther Straße (05.08.2015 / Blick nach Nordwesten)



Abb. 7: Abgeerntetes Weizenfeld im südlichen Sektor mit schwach erkennbarem Erdauswurf des Hamsterbaus Nr. 403 (im gelben Oval)
(13.08.2013 / Blick nach Südwesten)



Abb. 8: Abgeerntete Weizenfelder im nördlichen Sektor; links gegrubberte Teilfläche
(19.08.2015 / Blick nach Westen)

3 Ergebnisse

Die Ergebnisse der Frühjahrs- und der Sommerkartierung sind in **Karte 1 + 2** dargestellt. Die Einzeldaten zu den nachgewiesenen Bauen enthalten die beiden **Tabellen im Anhang**. Die Nummerierung der Fundpunkte wurde aus den Feldprotokollen übernommen, so dass die Querverbindung zu den Originaldaten gewährleistet bleibt.

Die GPS-gestützten Fotos von den einzelnen Bauen bzw. Schlupflöchern sind auf der beiliegenden **CD** archiviert.

Im Rahmen der *Frühjahrskartierung* wurden mit Stand April insgesamt 52 Nachweise erbracht, davon

- 33 im nördlichen Sektor,
- 19 im südlichen Sektor.

Von den Nachweisen im nördlichen Sektor entfallen vier auf die Ausgleichsfläche für das Datencenter (Nr. 501 – 504).

Bei zwei Bauen war zweifelhaft, ob sie noch befahren sind (Nr. 107 + 108). Die Schlupflöcher waren von oben nachgegraben worden, was wahrscheinlich auf das Konto eines Fuchses geht. Im westlich benachbarten Weizenacker wurde bei der Begehung am 20. April dessen Bau mit drei Eingängen gefunden.

Bei der räumlichen Verteilung fällt im nördlichen Sektor auf, dass sich die Nachweise im zentralen Bereich zwischen den beiden Wirtschaftswegen, die die Ruther Straße im Süden mit dem Helweg im Norden verbinden, konzentrieren (vgl. **Karte 1**). Die randlichen Ackerschläge sind dagegen gar nicht oder nur sehr dünn besiedelt. Nahezu identische Ergebnisse hatten bereits die Kartierungen von 2013 und 2014 ergeben. Die Ursachen für diese ungleichmäßige Verteilung sind nicht bekannt. Aus den verfügbaren Bodendaten lassen sich jedenfalls keine standörtlichen Unterschiede herauslesen.

Im südlichen Sektor war die Baudichte im Frühjahr deutlich geringer. Im Südosten dieses Sektors zeichnet sich eine relative Häufung ab (Nr. 311 – 315, 317, 319). Sie beruht auf einer Clusterbildung aus dem Sommer des Vorjahres (vgl. AGWA 2014, Anlage 2).

Bei der *Sommerkartierung* wurden ebenfalls 52 Baue nachgewiesen, davon

- 25 im nördlichen Sektor,
- 27 im südlichen Sektor.

Im nördlichen Sektor war bei zwei Bauen unsicher, ob sie aktuell benutzt werden (Nr. 103 + 614), ein weiterer war verlassen (Nr. 101). Ein Anteil von sechs Nachweisen wurde auf der Ausgleichsfläche für das Datencenter erbracht (Nr. 613 – 618). Im südlichen Sektor gab es zwei Zweifelsfälle (Nr. 205 – 410), außerdem waren zwei Baue verlassen (Nr. 206 + 208). Insgesamt ist der Anteil an verlassenen oder nur eventuell befahrenen Bauen gegenüber dem Vorjahr auffällig niedrig. Das trifft im Übrigen in analoger Weise auch auf

den Anteil der (potenziellen) Wurfbaue zu, der in 2015 ebenfalls vergleichsweise gering ist.

Die Schwarzbrache am Südwestrand des Maisfeldes, wo eine Kindertagesstätte gebaut werden soll, wies wie schon im April keinen Hamsterbesatz auf.

Im nördlichen Sektor spiegelt sich im Grunde dieselbe Dichteverteilung wider wie im Frühjahr, nämlich ein eng besiedeltes Zentrum und ein weitgehender Fehlbestand an den Rändern (vgl. **Karte 2**). Hierbei sind die drei kurzfristig gegrubberten Ackerflächen mit ihren erschwerten Erfassungsbedingungen wie folgt zu berücksichtigen:

- Weizenfeld westlich des Wirtschaftsweges „West“
Schon in den Jahren 2013 und 2014 sowie bei der Frühjahrskartierung 2015 konnten hier keine Hamsterbaue nachgewiesen werden. Insofern wäre auch für den Sommer 2015 ein Fehlbestand plausibel. Im Süden der Fläche wurde während der Frühjahrskartierung ein Fuchsbau ermittelt. Ob die Anwesenheit des Beutegreifers Einfluss auf die Bauanlage der Feldhamster gehabt hat, lässt sich allerdings nicht nachweisen.
- Weizenfeld im Zentrum zwischen den beiden Wirtschaftswegen „West“ und „Ost“
Der Schlag wurde relativ spät abgeerntet, war aber zum Zeitpunkt der Sommerkartierung am 19. August schon zu etwa zwei Dritteln gegrubbert (**Abb. 8**). Auf dem nördlichen Drittel, das noch nicht gegrubbert worden war, wurden vier Baue ermittelt (Nr. 601 – 604). Dies sowie die Besiedlung im Frühjahr sprechen dafür, dass sich im gegrubberten Bereich weitere Baue befunden haben könnten.
- Gerstenfeld östlich des Wirtschaftsweges „Ost“
Bei der Begehung am 4. August wurden ein befahrener und ein verlassener Bau gefunden, die vermutlich ein und demselben Hamster zuzuordnen sind (Nr. 101 + 102). Sie stehen in räumlicher Kontinuität mit dem Bau Nr. 201 aus dem Frühjahr. Der Frühjahrsbau Nr. 202 im Süden des Ackerschlags konnte hingegen im Sommer nicht bestätigt werden. Möglicherweise ist das Tier wegen des unmittelbar benachbarten Baustellenbetriebs für das Datencenter abgewandert.

Im südlichen Sektor ist eine Verschiebung der Fundpunkte ebenso unverkennbar wie die Herausbildung von zwei Clustern, nämlich im Nordosten und in der Mitte. Im Nordwesten des Sektors, wo es keine Hamsternachweise gegeben hat, wurden bei der Sommerkartierung zwei Fuchsbau gefunden, die im April noch nicht vorhanden waren. Der eine befand sich am Ostrand des dortigen Gerstenfeldes, der zweite ein Stück weiter südlich auf dem benachbarten Weizenfeld. Auch hier bleibt fraglich, ob bzw. inwieweit die Fuchsbau einen Einfluss auf die Verteilung der Hamsterbaue gehabt haben, sprich: ob die Hamster – z. B. mithilfe ihrer Geruchswahrnehmung – die Nähe der Fuchsbau erkannt und vermieden haben.

Vergleicht man die Verteilung der Fundpunkte des Frühjahrs mit denen aus dem Sommer, dann ist eine Schwerpunktverschiebung von Norden nach Süden augenfällig. Während das Verhältnis im April bei 63,5% zu 36,5% lag, betrug es im August 48,1% zu 51,9%. Die Zahlen dürfen natürlich *nicht absolut* gesetzt werden, weil im April noch nicht alle Hamster ihren Winterbau geöffnet haben. Des Weiteren können für den Sommer keine gesicherten

Angaben zu den gegrubberten Flächen und zu den mit dichtwüchsigen Feldfrüchten bestandenen Äckern gemacht werden. Gleichwohl ist aus den Verbreitungsmustern von Frühjahr und Sommer eine *relative* Verschiebung in Richtung Süden unverkennbar.

4 Aktualisierung des Ausgleichsbedarfs

Der Ausgleichsbedarf für die Habitatverluste des Feldhamsters wurde für den B-Plan Nr. 162 bereits auf der Grundlage der Kartierungsergebnisse von 2013 ermittelt. Dazu heißt es in AGWA 2013 (Kap. 6):

„Die Ermittlung des Ausgleichsbedarfs erfolgt methodisch in Anlehnung an das sog. ‚Braunschweiger Modell‘.²

Bei den flächenbezogenen Maßnahmen wird zwischen Kernflächen und Schutzstreifen unterschieden. Letztere dienen der ökologischen Vernetzung (Biotopverbund).

- Bemessungsansatz für die Kernfläche:
Anzahl der gefundenen Feldhamster * 1.000 m²
- Bemessungsansatz für die Schutzstreifen (Mindestbreite 10 m)³:
Quadratwurzel aus der Gesamtgröße des Eingriffsraums in m² (= potenziell geeigneter Hamsterlebensraum im Plangebiet) gleich Länge der Schutzstreifen in lfd. m

Nicht anrechenbar sind Flächen an befahrenen Straßen (Verluste durch Überfahren) oder angrenzend an geschlossene Feldgehölze bzw. Wald (erhöhter Feinddruck und Schattenwirkung). Nur zur Hälfte anrechenbar sind Schutzstreifen, die an befestigten Feldwegen liegen und Störungen durch landwirtschaftlichen Verkehr und Fußgänger (ggfs. in Begleitung von Hunden) ausgesetzt sind.“

Weil nunmehr auch Kartierungsergebnisse für die Jahre 2014 und 2015 vorliegen, kann der Ausgleichsbedarf anhand des Untersuchungszeitraums von drei Jahren (2013 – 2015) aktualisiert werden.

Der Ausgleichsbedarf in Form von Schutzstreifen bleibt unverändert, weil die Bezugsfläche nach wie vor Bestand hat:

Schutzstreifen: $\sqrt{198.065 \text{ m}^2}$ = 445 lfd. m bei 10 m Breite

Als Bezugsgrundlage für die erforderliche Kernfläche werden zusätzlich zum „Ausgangsbestand“ von 2013 die Sommerbestände von 2014 und 2015 herangezogen. Hierbei werden die Nachweise von befahrenen und evtl. befahrenen Bauen jeweils als Wohnstätte eines Feldhamsters einbezogen. Verlassene Baue bleiben unberücksichtigt.⁴

² http://www.braunschweig.de/leben/umwelt_naturschutz/natur/artenschutz/feldhamster/hamster_start.html

³ Wegen der gerätetechnischen Arbeitsbreiten in der Landwirtschaft können 9 oder 12 m Streifenbreite realisiert werden. Die Mindestbreite von 10 m für den Schutzstreifen ist deshalb als Richtwert zu betrachten.

⁴ Nach den Befunden von WEIDLING & STUBBE (1997) erreichen die Hamsterbestände im Rahmen der saisonalen Abundanzdynamik im August ihren vorübergehenden Höchststand. Die Nachweise bei den Sommerkartierungen liegen daher in der Regel oberhalb der Jahresmittelwerte, so

- Für das Jahr 2013 wurde der Bestand mit 26 Exemplaren veranschlagt.
- Die Bilanz der Sommerkartierung 2014 hat 39 befahrene oder evtl. befahrene Hamsterbaue ergeben (AGWA 2014).
- Bei der Sommerkartierung 2015 wurden 24 befahrene oder evtl. befahrene Baue nachgewiesen.
- Damit ergibt sich für den zurückliegenden Dreijahreszeitraum ein durchschnittlicher Bestand von $89 : 3 = 30$ Exemplaren.

Kernfläche: 30 Hamster * 1.000 m² = 30.000 m² (3,0 ha)

Die vorgezogene Ausgleichsmaßnahme (CEF-Maßnahme) sollte möglichst im Bereich der lokalen Feldhamsterpopulation durchgeführt werden, d. h. im Gebiet zwischen der Göttinger Straße im Westen und der B 3-Ortsumgehung Pattensen im Süden und Osten.

Hannover, den 30.09.2015



Dipl.-Ing. Michael Jürging

Ingenieurgemeinschaft  GmbH
Im Moore 17 D 30167 Hannover
Tel.: (0511) 3 38 95-0 Fax: (0511) 3 38 95-50
www.agwa-gmbh.de

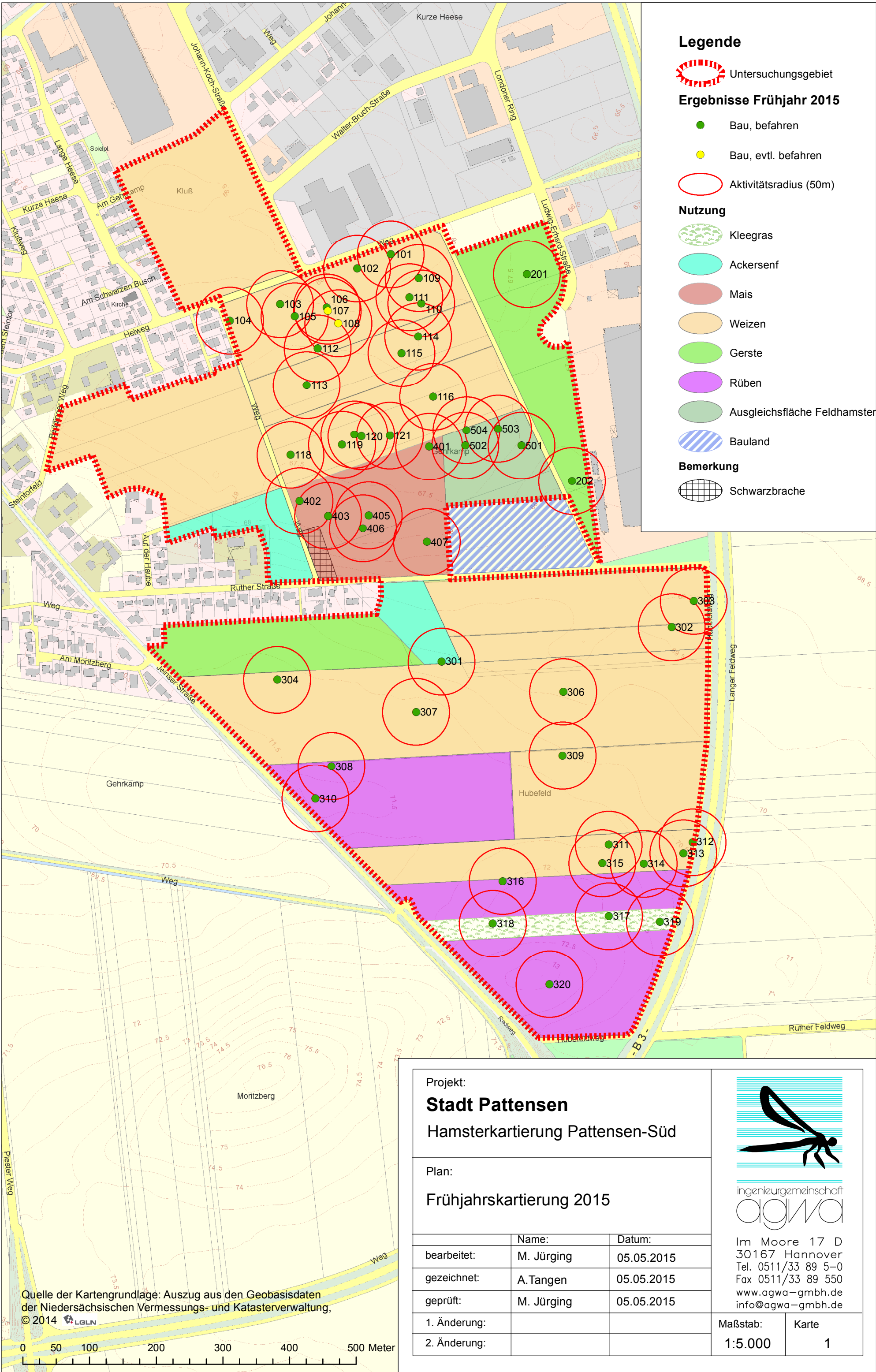
dass evtl. Nachweislücken – z. B. aufgrund frühzeitig gegrubberter Felder – nicht zu einer systematischen Unterschätzung des Bestandes führen.

Ingenieurgemeinschaft  GmbH

Hannover, September 2015

5 Quellen

- AGWA, Ingenieurgemeinschaft agwa GmbH (2013): Artenschutzfachliches Gutachten zum Bebauungsplan Nr. 162 „Erweiterung Gewerbepark Pattensen – Südteil“ der Stadt Pattensen (Region Hannover). – Im Auftrag der Stadt Pattensen, Hannover.
- AGWA (2014): Kartierung von Feldhamstervorkommen südlich der Stadt Pattensen (Region Hannover). – Im Auftrag der Region Hannover und der Stadt Pattensen, Hannover.
- AGWA (2015): Feldhamster-Ausgleichsfläche der Finanz Informatik Technologie Service GmbH & Co. KG (FI-TS) südöstlich der Stadt Pattensen – Monitoring 2015 (Vorabzug). – Im Auftrag der Region Hannover, Hannover.
- REGION HANNOVER (2014): Rechtliche und fachliche Vorgaben zum Feldhamster-schutz bei der Bauleitplanung in der Region Hannover – Entwurf, Stand Februar 2014. – Verf. Manuskript, 5 Seiten, Hannover.
- WEIDLING, A. & M. STUBBE (1997): Fang-Wiederfang-Studie am Feldhamster *Cricetus cricetus* L. – Säugetierkundliche Informationen 4 (21): 299-308.



Legende

- Untersuchungsgebiet
- Ergebnisse Frühjahr 2015**
 - Bau, befahren
 - Bau, evtl. befahren
- Aktivitätsradius (50m)

Nutzung

- Kleegras
- Ackersenf
- Mais
- Weizen
- Gerste
- Rüben
- Ausgleichsfläche Feldhamster
- Bauland

Bemerkung

- Schwarzbrache

Projekt:
Stadt Pattensen
Hamsterkartierung Pattensen-Süd

Plan:
Frühjahrskartierung 2015

| | | |
|--------------|------------|------------|
| | Name: | Datum: |
| bearbeitet: | M. Jürging | 05.05.2015 |
| gezeichnet: | A. Tangen | 05.05.2015 |
| geprüft: | M. Jürging | 05.05.2015 |
| 1. Änderung: | | |
| 2. Änderung: | | |



ingenieurgemeinschaft
agwa

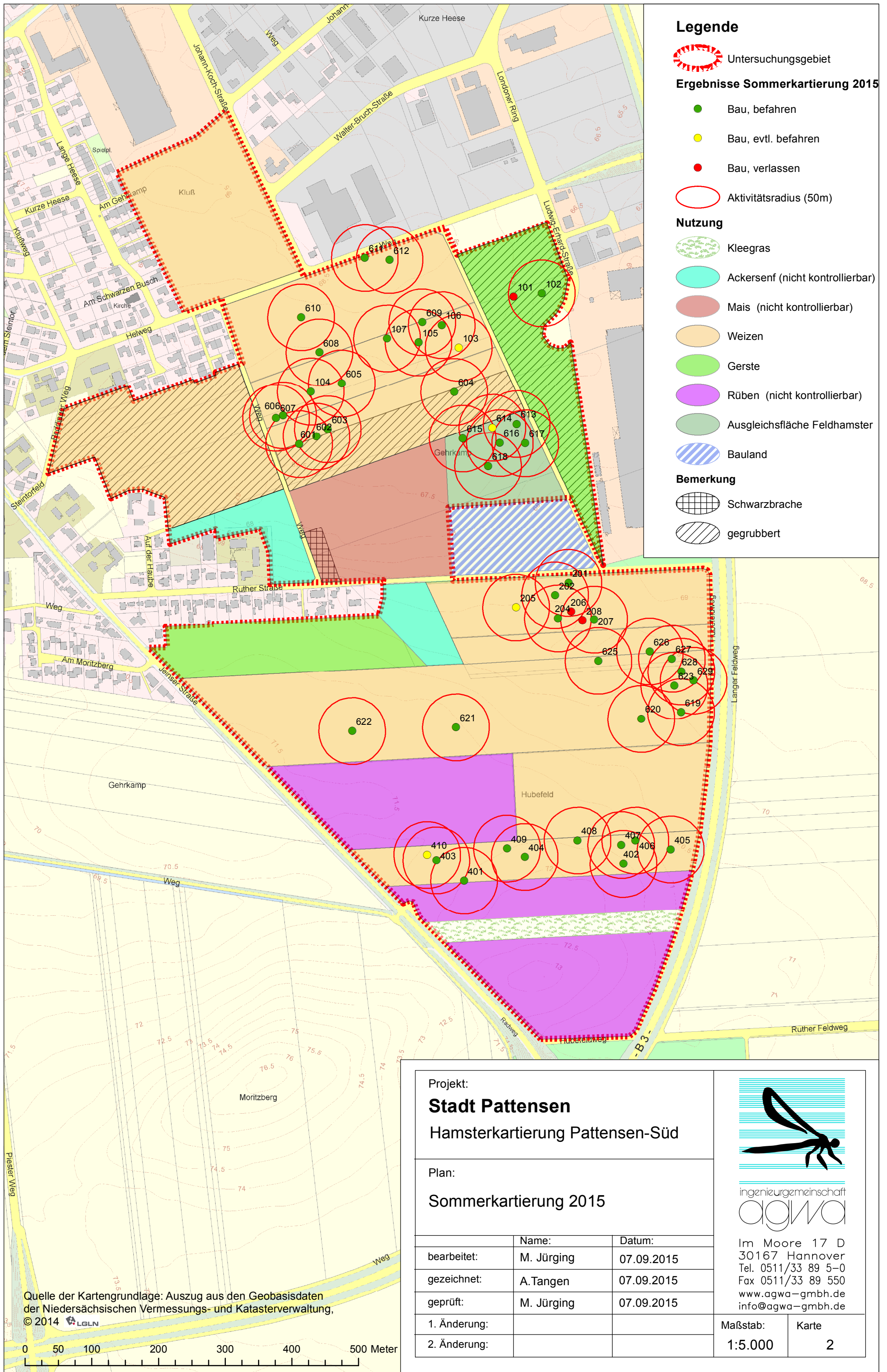
Im Moore 17 D
30167 Hannover
Tel. 0511/33 89 5-0
Fax 0511/33 89 550
www.agwa-gmbh.de
info@agwa-gmbh.de

Maßstab:
1:5.000

Karte
1

Quelle der Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten
der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© 2014 LGLN

0 50 100 200 300 400 500 Meter



Kartierbereich Pattensen-Süd – Frühjahrskartierung

| lfd. Nr. | Bau bel. | Bau verl. | ? | Anzahl schräge Röhren | D (cm) | T (cm) | Anzahl Fall-röhren | D (cm) | T (cm) | Erdauswurf | Fotodatei | Bemerkungen |
|-------------------|----------|-----------|---|-----------------------|--------|----------|--------------------|----------|----------|------------|-----------|--|
| 17.04.2015 | | | | | | | | | | | | |
| 101 | X | | | 0 | | | 2 | 6,5 7 | 45 25 | | 101 | |
| 102 | X | | | 1 (zu) | 7 | ? | 1 | 6 | 35 | | 102 | |
| 103 | X | | | 0 | | | 2 | 5,5 6 | 35 35 | | 103 | |
| 104 | X | | | 1 (zu) | 5,5 | ? | 1 | 6 | 60 | | 104 | |
| 105 | X | | | 2 | 6 6 | 30 60 | | | | X | 105 | plus ein verschlossenes Loch im Erdauswurf |
| 106 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 60 | | 106 | plus ein nachgegrabenes Loch |
| 107 | | | X | 1 | ? | 60 | 0 | | | X | 107 | nachgegrabenes Loch |
| 108 | | | X | 0 | | | 1 | 6 | 50 | | 108 | plus zwei nachgegrabene Löcher |
| 109 | X | | | 0 | | | 1 | 8 | 40 | | 109 | |
| 110 | X | | | 0 | | | 1 | 5,5 | 20 | | 110 | |
| 111 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 40 | | 111 | |
| 112 | X | | | 1 | 6 | 25 | 1 | 6,5 | 25 | | 112 | plus ein nachgegrabenes Loch |
| 113 | X | | | 1 | 8 | 40 | 0 | | | | 113 | |
| 114 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 45 | X | 114 | plus ein verschlossenes Loch im Erdauswurf |
| 115 | X | | | 0 | | | 1 | 5,5 | 50 | | 115 | |
| 116 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 7 | ? | X | 116 | |

Kartierbereich Pattensen-Süd – Frühjahrskartierung

| lfd. Nr. | Bau bel. | Bau verl. | ? | Anzahl schräge Röhren | D (cm) | T (cm) | Anzahl Fall-röhren | D (cm) | T (cm) | Erdauswurf | Fotodatei | Bemerkungen |
|----------------------------|----------|-----------|---|-----------------------|--------|--------|--------------------|----------|----------|------------|-----------|--|
| 17.04.2015 (Forts.) | | | | | | | | | | | | |
| 117 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 25 | | 117 | |
| 118 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 6 | ? | X | 118 | |
| 119 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 6 | ? | (X) | 119 | |
| 120 | X | | | 0 | | | 1 | 7,5 | 55 | | 120 | |
| 121 | X | | | 0 | | | 1 | 5,5 | 35 | | 121 | |
| 20.04.2015 | | | | | | | | | | | | |
| 201 | X | | | 1 (zu) | 8 | ? | 1 | 8 | 45 | X | 201 | |
| 202 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 7,5 | ? | X | 201 | |
| 22.04.2015 | | | | | | | | | | | | |
| 301 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 7 | 15 | | 301 | |
| 302 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 70 | | 302 | |
| 303 | X | | | 1 | 6 | 25 | 0 | | | X | 303 | |
| 304 | X | | | 0 | | | 2 | 6,5 7 | 60 50 | | 304 | |
| 306 | X | | | 0 | | | 1 | 7 | 80 | | 306 | neben dem Loch 2x tief gegraben (Fuchs?) |
| 307 | X | | | 0 | | | 1 | 6,5 | 55 | | 307 | |
| 308 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 75 | | 308 | plus 2 verschlossene Löcher |

Kartierbereich Pattensen-Süd – Frühjahrskartierung

| lfd. Nr. | Bau bel. | Bau verl. | ? | Anzahl schräge Röhren | D (cm) | T (cm) | Anzahl Fall-röhren | D (cm) | T (cm) | Erdauswurf | Fotodatei | Bemerkungen |
|----------------------------|----------|-----------|---|-----------------------|--------|--------|--------------------|----------|----------|------------|-----------|------------------------------|
| 22.04.2015 (Forts.) | | | | | | | | | | | | |
| 309 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 30 | | 309 | |
| 310 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 5 | 15 | | 310 | |
| 311 | X | | | 0 | | | 1 | 7 | 80 | X | 311 | plus ein verschlossenes Loch |
| 312 | X | | | 1 | 6 | 45 | 1 | 6 | 65 | | 312 | |
| 313 | X | | | 1 | 6 | 25 | 1 | 5 | 20 | | 313 | |
| 314 | X | | | 0 | | | 1 | 5,5 | 40 | | 314 | |
| 315 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 55 | | 315 | |
| 316 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 30 | | 316 | |
| 317 | X | | | 1 | 6 | 25 | 0 | | | | 317 | |
| 318 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 45 | | 318 | |
| 319 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 6,5 | ? | (X) | 319 | |
| 320 | X | | | 0 | | | 2 | ? 6,5 | 30 35 | | 320 | |
| 23.04.2015 | | | | | | | | | | | | |
| 401 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 7 | ? | | 401 | |
| 402 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 6 | ? | | 402 | |
| 403 | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 35 | | 403 | |

Kartierbereich Pattensen-Süd – Frühjahrskartierung

| lfd. Nr. | Bau bel. | Bau verl. | ? | Anzahl schräge Röhren | D (cm) | T (cm) | Anzahl Fall-röhren | D (cm) | T (cm) | Erdauswurf | Fotodatei | Bemerkungen |
|----------------------------|----------|-----------|---|-----------------------|--------|--------|--------------------|--------|----------|------------|-----------|----------------------|
| 23.04.2015 (Forts.) | | | | | | | | | | | | |
| 405 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | ? | ? | X | 405 | |
| 406 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 6 | ? | | 406 | |
| 407 | X | | | 0 | | | 2 (zu) | 5 5 | ? ? | | 407 | |
| 28.04.2015 | | | | | | | | | | | | |
| 501 | X | | | 0 | | | 2 | 6 6 | 20 40 | | 501 | |
| 502 | X | | | 0 | | | 1 | 7 | 70 | | 502 | |
| 503 | X | | | 1 | 7,5 | 30 | 1 | 7 | 55 | | 503 | |
| 504 | X | | | 0 | | | 1 (zu) | 5,5 | 15 | X | 504 | angefangener Neubau? |

Kartierbereich Pattensen-Süd – Sommerkartierung

| lfd. Nr. | juv | Wurf- bau | pot. Wb | Bau bel. | Bau verl. | ? | Anzahl schräge Röhren | D (cm) | T (cm) | Anzahl Fall- röhren | D (cm) | T (cm) | Erdauswurf | Fotodatei | Bemerkungen |
|-------------------|----------------|--------------|------------|-------------|--------------|---|-----------------------------|-----------|-----------|---------------------------|-------------|----------------|------------|------------|----------------------------|
| 04.08.2015 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 101 | | | | | X | | 1 | 8 | 40 | 1 | 7 | 30 | | S 101_rot | |
| 102 | | | | X | | | 0 | | | 2 | 7 7,5 | 45 50 | | S 102_grün | |
| 103 | | | | | | X | 1 | 8 | 50 | 0 | | | X | S 103_gelb | |
| 104 | | | | X | | | 0 | | | 1 | 9 | 40 | X | S 104_grün | |
| 105 | ? | | | X | | | 0 | | | 2 | 5 7,5 | 50 45 | X | S 105_grün | |
| 106 | | | | X | | | 0 | | | 1 | 10 | 50 | X | S 106_grün | |
| 107 | X | | | X | | | 0 | | | 1 | 5 | 30 | X | S 107_grün | plus 1 verschlossenes Loch |
| 05.08.2015 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 201 | | | | X | | | 0 | | | 2 | 5,5 6,5 | 25 55 | X | S 201_grün | |
| 202 | | | | X | | | 0 | | | 1 | 7 | 70 | (X) | S 202_grün | |
| 203 | nicht vergeben | | | | | | | | | | | | | | |
| 204 | ? | | | X | | | 0 | | | 1 | 5,5 | 25 | | S 204_grün | |
| 205 | ? | | | | | X | 1 | 7 | 20 | 2 | 3 6 | 10 15 | X | S 205_gelb | |
| 206 | X | | | | X | | 1 | 5 | 20 | 3 | 4 4 5 | 15 20 20 | X | S 206_rot | |
| 207 | | | | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 15 | X | S 207_grün | |
| 208 | ? | | | | X | | 2 | 5 5,5 | 15 40 | 0 | | | X | S 208_rot | |

Kartierbereich Pattensen-Süd – Sommerkartierung

| lfd. Nr. | juv | Wurf- bau | pot. Wb | Bau bel. | Bau verl. | ? | Anzahl schräge Röhren | D (cm) | T (cm) | Anzahl Fall- röhren | D (cm) | T (cm) | Erdauswurf | Fotodatei | Bemerkungen |
|-------------------|-----|--------------|------------|----------------|--------------|---|-----------------------------|-----------|-----------|---------------------------|------------------|----------------------|------------|------------|--------------------------|
| 13.08.2015 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 401 | | | | X | | | 0 | | | 1 | 6,5 | 60 | X | S 401_grün | |
| 402 | | | | X | | | 1 | 6,5 | 55 | 0 | | | X | S 402_grün | |
| 403 | | | | X | | | 0 | | | 2 | 5,5 6 | 45 30 | X | S 403_grün | |
| 404 | | | | X | | | 1 | 6 | 35 | 1 | 6,5 | 30 | X | S 404_grün | |
| 405 | | | | X | | | 1 | 6,5 | 40 | 1 | 6,5 | 30 | X | S 405_grün | |
| 406 | ? | | | X | | | 1 | 6 | 25 | 2 | 5 7,5 | 45 25 | X | S 406_grün | |
| 407 | | | | X ¹ | | | 1 | 7,5 | 65 | 2 | 6 7,5 | 60 40 | (X) | S 407_grün | |
| 408 | | | | X | | | 0 | | | 2 | 6,6 8 | 35 30 | X | S 408_grün | |
| 409 | | | | X | | | 0 | | | 2 | 6 8 | 60 30 | (X) | S 409_grün | plus 1 angefangenes Loch |
| 410 | | X | | | | X | 1 | 6 | 30 | 4 | 5 5 6 7 | 40 50 80 25 | X | S 410_gelb | |

¹ Fauchender Hamster im Bau

Kartierbereich Pattensen-Süd – Sommerkartierung

| lfd. Nr. | juv | Wurf- bau | pot. Wb | Bau bel. | Bau verl. | ? | Anzahl schräge Röhren | D (cm) | T (cm) | Anzahl Fall- röhren | D (cm) | T (cm) | Erdauswurf | Fotodatei | Bemerkungen |
|-------------------|-----|--------------|------------|-------------|--------------|---|-----------------------------|---------------------------------|--|---------------------------|------------------------|----------------------|------------|------------|-----------------------------------|
| 19.08.2015 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 601 | | X | | X | | | 2 | 6,5 6,5 | 30 40 | 4 | 3,5 4,5 5,5 6 | 20 35 20 20 | (X) | S 601_grün | |
| 602 | | X | | X | | | 7 | 4 6 7 7 7 7 9 | 25 50 25 25 40 40 65 | 3 | 5 5 6,5 | 30 40 30 | X | S 602_grün | |
| 603 | | X | | X | | | 5 | 4,5 5 6 6 9 | 20 20 25 30 35 | 0 | | | X | S 603_grün | |
| 604 | | X | | X | | | 3 | 5 7 9 | 20 30 30 | 3 | 5 7 7,5 | 35 30 40 | X | S 604_grün | |
| 605 | | | | X | | | 2 | 6 8 | 40 30 | 0 | | | | S 605_grün | |
| 606 | X | | | X | | | 1 | 5 | 20 | 1 | 5 | 30 | | S 606_grün | |
| 607 | | X | | X | | | 5 | 5 6,5 7 7,5 9 | 20 40 20 20 40 | 2 | 4,5 7 | 25 50 | X | S 607_grün | |
| 608 | | | | X | | | 0 | | | 1 | 7 | 30 | | S 608_grün | daneben vom Fuchs nachgegraben |
| 609 | | | | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 40 | | S 609_grün | |

Kartierbereich Pattensen-Süd – Sommerkartierung

| lfd. Nr. | juv | Wurf-bau | pot. Wb | Bau bel. | Bau verl. | ? | Anzahl schräge Röhren | D (cm) | T (cm) | Anzahl Fall-röhren | D (cm) | T (cm) | Erdauswurf | Fotodatei | Bemerkungen |
|----------|-----|----------|---------|----------|-----------|---|-----------------------|---------------|----------------|--------------------|----------------------|----------------------|------------|------------|----------------------|
| 610 | | | | X | | | 1 | 7,5 | 30 | 3 | 8 8 12 | 45 50 50 | X | S 610_grün | |
| 611 | | | | X | | | 0 | | | 3 | 7 9 9 | 40 40 50 | | S 611_grün | |
| 612 | | | | X | | | 1 | 9 | 40 | 1 | 11 | 55 | X | S 612_grün | |
| 613 | | X | | X | | | 3 | 5 6 7,5 | 20 30 45 | 1 | 6,5 | 25 | X | S 613_grün | |
| 614 | | | | | | X | 2 | 6 6,5 | 20 25 | 2 | 6 7,5 | 20 10 | (X) | S 614_gelb | |
| 615 | | | | X | | | 1 | 7 | 35 | 0 | | | | S 615_grün | |
| 616 | | | X | X | | | 0 | | | 4 | 5,5 6 7,5 9 | 20 25 25 30 | X | S 616_grün | |
| 617 | | | | X | | | 0 | | | 2 | 6 8 | 50 15 | X | kein Foto | 8 cm-Loch alt (Moos) |
| 618 | | | | X | | | 1 | 6,5 | 25 | 2 | 6,5 7,5 | 50 40 | X | S 618_grün | |
| 619 | | X | | X | | | 2 | 6 7 | 25 30 | 3 | 4,5 5,5 9 | 40 40 ? (zu) | (X) | S 619_grün | |
| 620 | | | | X | | | 0 | | | 2 | 7 7,5 | ? (zu) 40 | X | S 620_grün | |
| 621 | | | | X | | | 1 | 6,5 | 55 | 2 | 6 6,5 | 40 40 | | S 621_grün | |
| 622 | | | | X | | | 1 | 6 | 50 | 0 | | | | S 622_grün | |
| 623 | X | | | X | | | 2 | 4 5,5 | 30 35 | 2 | 5 5 | 20 25 | X | S 623_grün | |

Kartierbereich Pattensen-Süd – Sommerkartierung

| lfd. Nr. | juv | Wurf- bau | pot. Wb | Bau bel. | Bau verl. | ? | Anzahl schräge Röhren | D (cm) | T (cm) | Anzahl Fall- röhren | D (cm) | T (cm) | Erdauswurf | Fotodatei | Bemerkungen |
|----------|----------------|--------------|------------|-------------|--------------|---|-----------------------------|-----------|-----------|---------------------------|-----------|-----------|------------|------------|-------------|
| 624 | nicht vergeben | | | | | | | | | | | | | | |
| 625 | X | | | X | | | 0 | | | 2 | 4,5 5 | 30 20 | | S 625_grün | |
| 626 | | | | X | | | 0 | | | 1 | 7 | 30 | X | S 626_grün | |
| 627 | X | | | X | | | 0 | | | 2 | 5 5 | 40 50 | X | S 627_grün | |
| 628 | | | | X | | | 1 | 6 | 50 | 0 | | | | S 628_grün | |
| 629 | | | | X | | | 0 | | | 1 | 6 | 50 | | S 629_grün | |